

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammlung aller noch gueltigen Gesetze und Verordnungen ueber die indirecten Steuern im Grossherzogthum Baden

amtlich herausgegeben

Weinaccis und Ohmgeld

Karlsruhe, 1839

Chronologisches Inhaltsregister

[urn:nbn:de:bsz:31-15306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-15306)

Chronologisches Inhaltsregister.

A. Constatirung und Erhebung.

Nro.	Seite
1 Accis-Ordnung v. 4. Januar 1812. §. 12, 14, 15, 17, 19, 20, 21, 24	1
2 Ohmgelds-Ordnung v. 6. März 1812. Art. 2, 5, 7	6
3 Finanzminist.-Verordn. v. 5. Febr. 1812. Nr. 277. Gefällbezieher sind accisfrei	8
4 Finanzminist.-Verordn. v. 3. April 1812. Nr. 1165. Accis-schuldigkeit der Inländer, welche Neben im Ausland haben	8
5 Finanzminist.-Verordn. v. 3. April 1812. Nr. 1265. Eiern sind accisfrei	8
6 Finanzminist.-Verordn. v. 7. April 1812. Nr. 1305. Die Accispflicht von Besoldungsweinen betreffend	9
7 Finanzminist.-Verordn. v. 9. April 1812. 1) Bestimmung des Weinhandels im Großen. 2) Die Veraccisung ererbter oder von Dienern er- kaufter Besoldungsweine betreffend	9
8 Finanzminist.-Verordn. v. 10. April 1812. Nr. 1453. Ausländer, welche im Inlande Neben besitzen, betr.	11
9 Finanzminist.-Verordn. v. 21. April 1812. Nr. 1695. Weine aus selbstgebauten Dienststreben sind accisfrei	11
10 Finanzminist.-Verordn. v. 28. April 1812. Nr. 1914. Bestimmungen über den Theilbau	11
11 Finanzminist.-Verordn. v. 20. Mai 1812. Nr. 2290. Für den Hausgebrauch der Wirths findet kein Steuerabgang statt	12
12 Finanzminist.-Verordn. v. 15. Juni 1812. Nr. 2862. Accis-entrichtung bei Wirthen, welche abgesonderte Patentkeller haben	12
13 Finanzminist.-Verordn. v. 12. Oct. 1812. Nr. 4712. 3 Ohm Tresterwein sind als 2 Ohm hellen Weines anzunehmen	13

Nro.	Seite
14 Finanzminist.-Verordn. v. 2. Febr. 1813. Nr. 384. Ohmgeldfreie Einlage bei Wirthen aufgehoben	13
15 Finanzminist.-Verordn. v. 12. Febr. 1813. Nr. 536. Die Accisentrachtung vom Wein erfolgt am Bestimmungsort	15
16 Finanzminist.-Verordn. v. 22. Febr. 1813. Nr. 658. Bestimmungen über den Halbbau	15
17 Finanzminist.-Verordn. v. 24. Juli 1813. Nr. 2928. Accisenschuldigkeit der Rheinschiffer	16
18 Finanzminist.-Verordn. v. 6. Sept. 1813. Nr. 97. In gleichem Betreff	16
19 Finanzminist.-Verordn. v. 21. Aug. 1813. Nr. 3419. Rückvergütungstarif des Ohmgeldes	17
20 Finanzminist.-Verordn. v. 13. Dez. 1813. Nr. 1825. Wein aus Trauben, am Stock erkaufte, muß veraccist werden	17
21 Finanzminist.-Verordn. v. 5. April 1814. Nr. 1414. Bestimmungen über den Weinnachlaß eines verstorbenen Wirthes	18
22 Finanzminist.-Verordn. v. 3. Okt. 1815. Nr. 13100. Weinproduzenten, welche unter 3 Stügen gewinnen, dürfen ihren Erwauchs im Herbst verkaufen	19
23 Finanzminist.-Verordn. v. 3. Okt. 1815. Nr. 13174. Accisentrachtung von gestohlenen Trauben	19
24 Finanzminist.-Verordn. v. 4. Juni 1816. Nr. 7080. Die Veraccistung des auf den Schlag gekauften Weins betreffend	20
25 Finanzminist.-Verordn. v. 8. April 1818. Nr. 5373. Die Veraccistung des Weins, der zu Tilgung anderer Gefällschuldigkeiten angenommen wird	20
26 Finanzminist.-Verordn. v. 6. Mai 1823. Nr. 2138. Die Schätzung des auf künftigen Schlags gekauften Weins	21
27 Finanzminist.-Verordn. v. 2. Okt. 1824. Nr. 5616. Bestimmung wegen der Trubeich	21
28 Gesetz v. 14. Mai 1825. Accisfreiheit der Weinproduzenten	22
29 Finanzminist.-Verordn. v. 26. Juli 1825. Bezahlung der Accise vom Obstwein	22

Nro.	Seite
30 Finanzminist.-Verordn. v. 21. Febr. 1826. Nr. 1057. Accisfreiheit des von Wirthen im detail erkauf- ten Weins	23
31 Finanzminist.-Verordn. v. 27. Juni 1826. Accise- und Ohmgelbentrichtung von im Ort der Einkellerung erkauften Wein	23
32 Steuerdirekt.-Verordn. v. 30. Mai 1827. Nr. 9679. Die Accise von dem zur Essigbereitung verwendet werdenden Obstwein	24
33 Steuerdirekt.-Verordn. v. 29. Mai 1827. Nr. 9518. Die Accise von Zehntweinen betreffend	25
34 Steuerdirekt.-Verordn. v. 7. Sept. 1827. Nr. 15211. Die Weineinlage der Wirthe in Weinorten betr.	26
35 Steuerdirekt.-Verordn. v. 18. März 1828. Nr. 3633. Die mit den Wirtschaftskellern zu nahe verbun- denen Privatkeller betreffend	29
36 Steuerdirekt.-Verordn. v. 2. Aug. 1828. Nr. 11945. Die Entrichtung des Ohmgeldes bei Weineinlagen in Wirthshäuser betreffend	30
37 Gesez v. 8. August 1828. Nr. 12258. Die Accise und das Ohmgeld von Wein betr.	31
38 Steuerdirekt.-Verordn. v. 22. Aug. 1828. Nr. 12958. Die Preisbestimmung von Weinen, welche die Wirthe während des Herbstes einlegen	34
39 Steuerdirekt.-Verordn. v. 6. Sept. 1828. Nr. 14058. Die Accise und das Ohmgeld von Wein betr.	34
40 Steuerdirekt.-Verordn. v. 24. Aug. 1829. Nr. 18378. Die Verrechnung des in Terminen zu erhebenden Weinohmgelds betreffend	37
41 Steuerdirekt.-Verordn. v. 30. April 1833. Nr. 7320. Den Handel mit fremden feinen Weinen, und die Befsteuerung der letztern betreffend	41
42 Steuerdirekt.-Verordn. v. 31. Mai 1833. Nr. 9357. Die Erhebung des Weinaccises und Ohmgeldes in Orten, wo mehrere Accisoren angestellt sind, betr.	42
43 Steuerdirekt.-Verordn. v. 6. Aug. 1833. Nr. 14438. Die Bewilligung von Weinaccise und Ohmgeld- averfen betreffend	43
44 Steuerdirekt.-Verordn. v. 16. Aug. 1833. Nr. 15175. Die Accisentrachtung von Weinen bei Wohnorts- veränderungen	46

Nro.	Seite
45 Steuerdirekt.-Verordn. v. 23. Dez. 1833. Nr. 24533. Den Verkauf der Weine im Kleinen und im Großen betreffend	47
46 Steuerdirekt.-Verordn. v. 6. Juni 1834. Nr. 12640. Die Obstweineinlagen betreffend	48
47 Steuerdirekt.-Verordn. v. 22. Jan. 1836. Nr. 1208. Die Accise von ausländischem Wein und Bier betr.	49
48 Steuerdirekt.-Verordn. v. 19. Jan. 1836. Nr. 1001. Die accisfreie Einlage von Weinen, welche in be- nachbarten ausländischen Gemarkungen erzeugt, und unmittelbar im Herbst oder von der Kelter weg, eingeführt werden	54
49 Steuerdirekt.-Verordn. v. 20. Febr. 1836. Nr. 3107. Die Erhebung der Accise und des Ohmgeldes von Kleinen, aus dem Ausland eingeführten Weinquan- titäten	55
50 Steuerdirekt.-Verordn. v. 22. Nov. 1836. Nr. 22018. Das Ohmgeld von ausländischem Wein und Obst- wein	58
51 Fin.-Minist.-Verordn. v. 28. Jan. 1837. Nr. 665. Die Erhebung und Verrechnung der Accise und des Ohmgeldes und der Ausgleichungsabgaben von den mit der Fahrpost aus Vereinststaaten eingehenden Consumtibilen	59
52 Steuerdirekt.-Verordn. v. 9. Mai 1837. Nr. 7534. Die Accisenträchtigung von Wein bei Wohnortver- änderungen betreffend	60
53 Steuerdirekt.-Verordn. v. 27. Okt. 1837. Nr. 17750. Die Versendung von Weinproben von Seiten der zum Detailverkauf nicht berechtigten Weinhandler	61

B. Ausnahmen und Rückvergütungen.

54 Accise-Ordnung v. 4. Januar 1812. §. 15, 16.	63
55 Ohmgelds-Ordnung v. 6. März 1812. Art. 8.	64
56 Finanzminist.-Verordn. v. 9. April 1812. Ohmgeldrückvergütung an Wirthe, welche en gros verkaufen	65

Nro.	Seite
57 Finanzminist.-Verordn. v. 8. Aug. 1812. Nr. 3768. Accis- und Ohmgeldentrichtung bei Verlassenschaft- ten von Wirthen betreffend	66
58 Finanzminist.-Verordn. v. 31. Aug. 1812. Nr. 4088. Die Einstellung der Wirthschaften auf unbestimmte Zeit betreffend	68
59 Finanzminist.-Verordn. v. 5. Dez. 1812. Nr. 5493. Die Ohmgeldrückvergütung an Wirthe betr.	69
60 Finanzminist.-Verordn. v. 2. Sept. 1813. Nr. 49. In gleichem Betreff	71
61 Finanzminist.-Verordn. v. 28. Febr. 1815. Nr. 3006. Accisrückvergütung, wenn bei einem patentisirten Wirthschaftskeller die Wirthschaft aufgegeben, das Patent aber beibehalten wird	71
62 Finanzminist.-Verordn. v. 7. Sept. 1819. Nr. 11241. Ohmgeldrückvergütung für ausgelaufenen Wein betreffend	72
63 Finanzminist.-Verordn. v. 8. Mai 1820. Nr. 4122. Accisrückvergütung findet nicht statt, wenn Jemand ein Weinhandlungspatent auf seinen Weinvorrath nimmt	72
64 Finanzminist.-Verordn. v. 6. Aug. 1822. Nr. 6516. Bestimmung des Termins für Ohmgeldrückvergü- tungen	72
65 Seefreibirektorium v. 9. Jan. 1824. Nr. 932. Ohmgeldrückvergütung für Abgabe von Leibge- dingeweine über 3 Stützen	73
66 Steuereirekt.-Verordn. v. 9. Dez. 1826. Nr. 11523. Das Verfahren bei Aufnahme von Weinvorräthen bei Niederlegung von Wirthschaften	73
67 Steuereirekt.-Verordn. v. 7. Dez. 1827. Nr. 19967. Die ohmgeldsfreie Weineinlage der in Wirthshäu- fern befindlichen Miethbewohner betreffend	75
68 Steuereirekt.-Verordn. v. 24. Okt. 1828. Nr. 17220. Die Befreiung des Kelterweins von der Accise betr.	76
69 Steuereirekt.-Verordn. v. 24. Okt. 1828. Nr. 11222. Die Befreiung des Meß- und Communionweins von der Accise	77
70 Steuereirekt.-Verordn. v. 11. März 1829. Nr. 4703. Die Ohmgeldsbefreiung von dem Wein, welchen	

Nro.		Seite
	Wirthe die zugleich Effigfieber sind, zur Bereitung des Effigs verwenden	78
71	Steuerdirekt.-Verordn. v. 13. Febr. 1835. Nr. 3649. Die Versteuerung der von den Wirthen zu entrichtenden Zehnt- und Gültweine betreffend	79
C. Controlvorschriften.		
72	Finanzminist.-Verordn. v. 12. Okt. 1812. Nr. 4710. Die Attestate für den Obstwein betreffend	80
73	Finanzminist.-Verordn. v. 6. April 1813. Nr. 1361. Das Plombiren der ausgeführten Weine betreffend	80
74	Finanzminist.-Verordn. v. 13. Mai 1814. Nr. 1652. Die Kosten der Weinaufnahmen betreffend	81
75	Finanzminist.-Verordn. v. 22. Jan. 1822. Die Führung besonderer Register über die Weinkaufspreisattestate und Vergleichung derselben mit den Accismanualien	82
76	Finanzminist.-Verordn. v. 3. Dez. 1823. Nr. 6131. Die Weineinlagen eines Weinproduzenten in den Keller eines Andern betreffend	85
77	Finanzminist.-Verordn. v. 5. Mai 1824. Nr. 2388. In gleichem Betreff	85
78	Finanzminist.-Verordn. v. 20. Aug. 1825. Nr. 4862. Den Bezug von Urkundspersonen zu Weinaufnahmen betreffend	86
79	Finanzminist.-Verordn. v. 23. Aug. 1825. Nr. 4923. Den Weintransport in ungeeichten Bütteln betr.	86
80	Finanzminist.-Verordn. v. 27. Mai 1826. Die Controlirung der Weintransporte wegen der Weinaccise und des Ohmgelds betreffend	87
81	Steuerdirekt.-Verordn. v. 30. Juli 1826. Nr. 2445. Den Abtich der Weine in Weinhandlungskellern betreffend	90
82	Steuerdirekt.-Verordn. v. 14. Nov. 1826. Nr. 8417. Die Controlirung der Weintransporte betreffend	91
83	Steuerdirekt.-Verordn. v. 1. Dez. 1826. Nr. 10716. Die Gebühren der Accisoren für die Weinabfassungen aus den besondern Patentkellern der Wirthe betreffend	92

Nro.	Seite
84 Steuerdirekt.-Verordn. v. 24. April 1827. Nr. 7763. Die Kellervisitation bei den Wirthen betreffend	93
85 Steuerdirekt.-Verordn. v. 9. Okt. 1827. Nr. 16751. Die mit den Wirthschaftskellern zu nahe verbundenen Privatkeller betreffend	95
86 Steuerdirekt.-Verordn. v. 9. Okt. 1827. Nr. 16759. Die Controle über die Entrichtung der Weinaccise und des Ohmgeldes betreffend	97
87 Steuerdirekt.-Verordn. v. 18. Jan. 1828. Nr. 778. Die Führung besonderer Register über die accisefrei eingelegten und ausgeführten Weine betreffend	98
88 Steuerdirekt.-B. v. 7. März 1828. Nr. 3085—88. Die Controlirung der Ohmgeldsrückvergütungen betreffend	102
89 Steuerdirekt.-Verordn. v. 19. Mai 1828. Nr. 6660. Die Kellervisitationen bei den Wirthen betr.	103
90 Steuerdirekt.-Verordn. v. 30. Mai 1828. Nr. 7415. Die Transportscheine für inländischen Wein betr.	110
91 Steuerdirekt.-Verordn. v. 23. Juli 1828. Nr. 11166. Die Gebühren der verpflichteten Käufer betr.	114
92 Steuerdirekt.-B. v. 23. Juli 1828. Nr. 11169—70. Die Controlirung der Weintransporte betreffend	115
93 Steuerdirekt.-Verordn. v. 18. Nov. 1828. Nr. 18542. Die Controlirung der Weinverkaufsregister mit den Accismanualien betreffend	116
94 Steuerdirekt.-Verordn. v. 16. Jan. 1829. Nr. 765. Die Einsendung der verschiedenen Register über die Weincontrole betreffend	116
95 Steuerdirekt.-Verordn. v. 30. Jan. 1829. Nr. 1781. Die Accisfreiheit von Meß- und Communionwein betreffend	118
96 Steuerdirekt.-Verordn. v. 28. März 1829. Nr. 6033. Die durch die Weinhändler veranlassenen Accis- und Ohmgeldsbefraudationen betreffend	119
97 Steuerdirekt.-B. v. 31. März 1829. Nr. 6218—22. Den Transport und das Hausiren mit inländischen Weinen betreffend	120
98 Steuerdirekt.-Verordn. v. 15. Juli 1831. Nr. 12739. Die Weinaufnahme betreffend	121

Nro.	Seite
99 Steuerdirekt.-Verordn. v. 5. Aug. 1831. Nr. 14070. Die Ertheilung von Wirthschaftsgerechtigkeiten betr.	121
100 Steuerdirekt.-Verordn. v. 5. Aug. 1831. Nr. 14080. Die Transportscheine für inländischen Wein betr.	122
101 Steuerdirekt.-Verordn. v. 30. Aug. 1831. Nr. 15716. Die Lösung von Freischeinen bei Weintransporten betreffend	123
102 Steuerdir.-Verordn. v. 1. Febr. 1833. Nr. 1792-95. Die Bestrafung der Weinhändler und Weinverkäuf- fer wegen falscher Weinpreisbeklarationen	123
103 Steuerdirekt.-Verordn. v. 16. Febr. 1833. Nr. 2688. Die Weinaufnahme in den abgeforderten Weinhand- lungskellern der Wirthe betreffend	125
104 Steuerdirekt.-Verordn. v. 26. Juli 1833. Nr. 13588. Die Einföndung von Verzeichnissen über die zum Detailverkauf berechnigte Weinhändler	126
105 Steuerdirekt.-Verordn. v. 17. Jan. 1834. Nr. 1124. Die Ausfertigung der Weinpreis- und Transport- scheine, so wie die Führung der Weinabfassungsver- zeichnisse betreffend	127
106 Steuerdirekt.-Verordn. v. 7. März 1834. Nr. 4988. Die Controlirung der Weintransporte betreffend	131
107 Steuerdirekt.-Verordn. v. 10. Febr. 1835. Nr. 3330. Die Weinaufnahme bei den Wirthen betreffend	133
108 Steuerdirekt.-Verordn. v. 26. Mai 1835. Nr. 11997. Die Controlirung der ausgeführten Weine betr.	134
109 Steuerdirekt.-Verordn. v. 17. Juli 1835. Nr. 15206. Die Führung und Vergleichung der Weincontrol- register betreffend	135
110 Steuerdirekt.-Verordn. v. 1. Dez. 1835. Nr. 22191. Die Accise und das Ohmgeld von den um ermäßig- ten Zoll eingehenden Schweizerweinen	137
111 Steuerdirekt.-Verordn. v. 31. Dez. 1835. Nr. 24847. Die gegenseitige Controlirung der innern Gewerbs- steuer von Wein im Großherzogthum Baden, und von Wein und Brantwein im Königreich Würt- temberg	141
112 Steuerdirekt.-Verordn. v. 12. Aug. 1836. Nr. 15168. Die Erhebung von Gebühren für Ausstellung der Fassionen über fremde Weine	147

Nro.	Seite
113	147
Steuerdirekt.-Verordn. v. 2. Sept. 1836. Nr. 16648. Die Belohnung der Untererheber wegen gegenseitiger Controlirung der innern Gewerbesteuer von Wein im Großherzogthum Baden, und von Wein und Branntwein im Königreich Württemberg	
114	148
Steuerdirekt.-Verordn. v. 6. Sept. 1836. Nr. 16004. Die Bevollständigung der Weincontrolregister	
115	149
Steuerdirekt.-Verordn. v. 7. Okt. 1836. Nr. 19019. Die gegenseitige Controlirung der innern Gewerbe- steuer von Wein im Großherzogthum Baden, und von Wein und Branntwein im Königreich Würt- temberg	
116	151
Steuerdirekt.-Verordn. v. 27. Jan. 1837. Nr. 1465. Die Controlirung ein-, aus- und durchgehender Weine betreffend	
117	169
Steuerdirekt.-Verordn. v. 28. April 1837. Nr. 6992. Die Abgabe der Weinausfuhr und Transportcheine über ein- und durchgehenden Wein	
118	170
Steuerdirekt.-Verordn. v. 18. Aug. 1837. Nr. 13802. Die Accise und das Ohmgeld von den um ermäßig- ten Zoll eingehenden Schweizerweinen, insbesondere die Fertigung von Abschriften der Zollquittungen betreffend	

D. Weinhandlungspatente und Controle der Patentkeller.

119	172
Acciseordnung v. 4. Januar 1812. §. 13.	
120	172
Finanzminist.-Verordn. v. 3. August 1814. Instruktion über die Aufnahme der Weine in den besondern Patentkellern der Wirthe	
121	176
Finanzminist.-Verordn. v. 28. Febr. 1815. Nr. 3018. Die nicht vorschriftsmäßig von den Wirthe-kellern getrennten Weinhandlungskeller der Wirthe betr.	
122	177
Finanzminist.-Verordn. v. 18. März 1816. Nr. 3954. Die Ertheilung der Weinhandlungspatente betr.	
123	190
Fin.-Minist.-Verordn. v. 30. Sept. 1816. Nr. 14241. Die Controle der Weineinlagen und Abfassungen in den separirten Weinhandlungskellern der Wirthe betreffend	
124	191
Finanzministerial-Verordnung vom 16. Februar 1821. Nr. 1556 — 57. Die Bestimmung, daß ein auf seinen Wirthschafts- keller patentirter Wirth keinen absonderten Pa- tentkeller haben könne, betreffend	

Nro.	Seite
125	
Gesetz vom 14. Mai 1825.	
Das Consumtionsaverfum der patentisirten Wein-	
händler betreffend	
	191
126	
Fin.=Minist.=Verordn. v. 25. Juni 1825. Nr. 3571.	
In gleichem Betreff	
	192
127	
Fin.=Minist.=Verordn. v. 9. Juli 1825. Nr. 3925.	
Welche Keller ein Wirth zugleich haben könne,	
betreffend	
	193
128	
Direkt. d. Dreisamkr. v. 26. Juli 1825. Nr. 13654.	
Das Consumtionsaverfum der patentisirten Wein-	
händler betreffend	
	194
129	
Fin.=Minist.=Verordn. v. 2. August 1825. Nr. 4404.	
In gleichem Betreff	
	195
130	
Fin.=Minist.=Verordn. v. 22. Okt. 1825. Nr. 6137.	
Die Angabe der Strafen und der Hausnummern	
für Patentkeller betreffend	
	195
131	
Fin.=Minist.=Verordn. v. 8. Nov. 1825.	
Die Catastrirung des Acciseaverfums von der Con-	
sumtion der Weinhändler betreffend	
	196
132	
Steuerdirekt.=Verordn. v. 15. Dez. 1826. Nr. 12008.	
In gleichem Betreff	
	198
133	
Steuerdirekt.=Verordn. v. 7. Juli 1826. Nr. 1456.	
Die Weinhandlungspatente an verschiedenen Orten	
betreffend	
	199
134	
Steuerdirekt.=Verordn. v. 23. Juli 1828. Nr. 11168.	
Die Ertheilung von Weinhandlungspatente an	
Wirthen betreffend	
	199
135	
Steuerdirekt.=Verordn. v. 1. Mai 1829. Nr. 8693.	
Das Weineconsumtionsaverfum von patentisirten	
Weinhändlern, welche zugleich Wirthen sind, betr.	
	202
136	
Steuerdirekt.=V. v. 28. April 1829. Nr. 8289—93.	
Die Ertheilung von Weinhandlungspatenten betr.	
	202
137	
Steuerdirekt.=Verordn. v. 9. Juli 1830. Nr. 12526.	
Die Behandlung der Weinhandlungspatente bei	
Wohnortsveränderungen der Patentbesitzer betr.	
	203
138	
Steuerdirekt.=Verordn. v. 6. Dez. 1833. Nr. 23200.	
Die Ertheilung der Weinhandlungspatente betr.	
	204
139	
Steuerdirekt.=Verordn. v. 31. Okt. 1837. Nr. 17886.	
Die Controle über die abgesonderten Weinhand-	
lungskeller der Wirthen betreffend	
	205

E. Strafbestimmungen.

Nro.	Seite
140 Steuerdirekt.-Verordn. v. 27. Juni 1826. Nr. 1058. Die Entdeckung der Accisdefraudationen betr.	209
141 Steuerdirekt.-Verordn. v. 18. Jan. 1828. Nr. 750. Die Zoll-, Accis- und Ohmgelddefraudationen von Wein betreffend	209
142 Accise-Ordnung v. 4. Januar 1812. §. 24, 100, 101, 105, 107.	211
143 Fin.-Minist.-Verordn. v. 16. Sept. 1812. Erläuterungen und Modifikationen zum Strafgesetz	212
144 Fin.-Minist.-Verordn. v. 29. Dez. 1812. Nr. 5730. Den Weintransport aus einem Keller eines Pri- vatconsumenten in einen andern ihm zugehörigen Keller betreffend	214
145 Fin.-Minist.-Verordn. v. 15. März 1814. Nr. 1013. Die Anwendung der Strafgradationen betreffend	214
146 Fin.-Minist.-Verordn. v. 28. Juni 1814. Nr. 3767. In gleichem Betreff	215
147 Fin.-Minist.-Verordn. v. 3. August 1814. Die Controle der abgesonderten Weinhandlungs- keller der Wirthe betreffend	215
148 Fin.-Minist.-Verordn. v. 1. Dez. 1814. Nr. 11768. Die Einstellung von Weinfuhren zur Nachtzeit in geschlossene Höfe der Wirthe betreffend	216
149 Fin.-Minist.-Verordn. v. 18. März 1816. Nr. 3954. Die Ertheilung der Weinhandlungspatente betr.	217
150 Fin.-Minist.-Verordn. v. 2. Okt. 1824. Die auf die vierte Accisdefraudation gesetzte Strafe betreffend	182
151 Gesetz v. 14. Mai 1828. Die Angabe des Personalstandes wegen des Con- sumtionsaversums der Weinhändler betreffend	219
152 Fin.-Minist.-Verordn. v. 28. Juni 1825. Nr. 3638. Die Weinabgabe durch Weinhändler an Accispflich- tige betreffend	219
153 Fin.-Minist.-Verordn. v. 27. Mai 1826. Die Controlirung der Weintransporte wegen des Weinaccises und Ohmgeldes betreffend	220

Nro.	Seite
154	221
Steuerdirekt.-Verordn. v. 7. Sept. 1827. Nr. 15211. Die Weineinlagen der Wirthe in Weinorten zur Herbstzeit betreffend	
155	222
Steuerdirekt.-Verordn. v. 23. Mai 1828. Nr. 7002. Die Accis- und Ohmgeldsentrichtung von Wein betreffend	
156	224
Steuerdirekt.-Verordn. v. 30. Mai 1828. Nr. 7415. Die Transportscheine für inländischen Wein betr.	
157	225
Steuerdirekt.-Verordn. v. 7. Nov. 1828. Nr. 17920. Unbefugten Wein- und Bierschank betreffend	
158	226
Steuerdirekt.-Verordn. v. 27. Jan. 1837. Nr. 1465. Die Controlirung ein-, aus- und durchgehender Weine betreffend	
159	227
Accise = Ordnung vom 1. Januar 1812. §. 106.	
160	227
Fin.-Minist.-Verordn. v. 22. Januar 1822. Die Führung besonderer Register über die Wein- kaufpreissattestate und Vergleichung derselben mit den Accisemanualien	
161	228
Fin.-Minist.-Verordn. 27. Mai 1826. Die Controlirung der Weintransporte betr.	
162	229
Steuerdirekt.-Verordn. v. 7. März 1828. Nr. 3101. Den Weinverkauf in Kleinem betr.	
163	230
Steuerdirekt.-Verordn. v. 18. März 1828. Nr. 3633. Die mit den Wirthschaftskellern zu nahe verbunde- nen Privatkeller betreffend	
164	231
Steuerdirekt.-Verordn. v. 23. Mai 1828. Nr. 7002. Die Accis- und Ohmgeldsentrichtung von Wein betreffend	
165	231
Steuerdirekt.-Verordn. v. 28. März 1829. Nr. 6033. Die durch die Weinhändler veranlasten Accis- und Ohmgeldsdefraudationen betreffend	
166	232
Steuerdirekt.-Verordn. v. 23. Okt. 1837. Nr. 17856. Die Controle über die besondern Weinhandlungs- keller der Wirthe betreffend	